

<b>UV 7.1 C'est parti!</b>		
<b>À plus ! 1</b>		
	<b>Auswahl fachlicher Konkretisierungen</b>	<b>Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen</b>
<p><b>IKK</b>  <u>Verstehen und Handeln</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln</li> </ul> <p><b>FKK</b>  <u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>in alltäglichen Gesprächssituationen Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren</li> </ul> <p><u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>in ersten Ansätzen die eigene Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen darstellen</li> </ul> <p><u>Hör- / Hörsehverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>einfachen, klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten wichtige Einzelinformationen entnehmen und / oder interagieren</li> </ul>	<p><b>IKK</b>          erste Einblicke in das Leben in Frankreich:          Fragen nach</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Namen</li> <li>Befinden</li> <li>Alter</li> <li>Wohnort</li> <li>Vorlieben</li> </ul> <p><b>TMK</b>  <u>Ausgangstexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Kurzvideos</li> <li>Hörtexte</li> </ul> <p><b>MK</b>          Modellvideos zum Lernen nutzen</p> <p><b>VSM</b>  <u>Aussprache und Intonation</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Wort- und Satzmelodie</li> <li>Aussage- und Fragesätze</li> </ul>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b>          sich vorstellen, nach dem Befinden fragen und eigenes Befinden angeben, Alter und Wohnort angeben und danach fragen, seine Vorlieben beschreiben und andere danach fragen, sich begrüßen und verabschieden, einfache Kennlerngespräche führen</p> <p>Begrüßungsrituale</p> <p>Zahlen 1–20</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> schriftliche Leistungsmessung <u>oder</u> mündliche Kommunikationsprüfung</p>

UV 7.2 U1 : Bienvenue à Paris!	À plus ! 1	
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b>  <u>interkulturelles Verstehen und Handeln:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln</li> </ul> <p><b>FKK</b>  <u>Sprechen: An Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>in alltäglichen Gesprächssituationen Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren</li> </ul> <p><u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>die eigene Lebenswelt beschreiben</li> </ul> <p><u>Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>die eigene Lebenswelt beschreiben</li> </ul> <p><u>Leseverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>einen ersten, illustrierten und annotierten Lesetext verstehen</li> </ul>	<p><b>IKK</b>            Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen: Freundschaft, Herkunft, Vorlieben, Wohnort</p> <p><b>TMK</b>  <u>Ausgangstexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Lesetexte</li> <li>Hör-/Hörsehtexte</li> <li>Tagebuch</li> </ul> <p><u>Zieltexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Dialog</li> <li>Sprachnachricht</li> <li>Rap</li> </ul> <p><b>MK</b>            ein Lied aufnehmen</p> <p><b>VSM</b>  <u>Aussprache und Intonation:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Intonationsfrage</li> <li>stimmhafte und stimmlose Laute</li> <li>stummes, offenes und geschlossenes „e“</li> <li>Liaison und Nasale</li> </ul> <p><u>Grammatik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Personalpronomen und être</li> <li>bestimmter und unbestimmter Artikel</li> </ul> <p><b>SLK</b>            Einführung von ersten Strategien zur Unterstützung des monologischen und dialogischen Sprechens</p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>sich selbst und jemanden vorstellen (Rollenspiel)</li> <li>sagen, woher man kommt und seinen Wohnort beschreiben</li> <li>Sehenswürdigkeiten in Paris kennenlernen</li> <li>eine Personenkonstellation anfertigen</li> <li>eine französische Mail sprachmitteln</li> <li>Wortschatztraining und Tipps zum Lernen des Wortschatzes</li> <li>freies Sprechen trainieren</li> <li>Sprachnachrichten verstehen und aufnehmen</li> </ul> <p>où est...?            c'est / ce sont            il y a</p> <p><b>Tâche:</b>            sich und seinen Wohnort in einem Rap vorstellen</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b>            Schriftliche Leistungsmessung</p>

UV 7.3 <u>M1</u> : En cours de français	<i>À plus ! 1</i>	
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b>  <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>ein erstes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen</li> </ul> <p><b>FKK</b>  <u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>in schulischem Umfeld Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren</li> </ul>	<p><b>IKK</b>          Einblick in das frz. Schulsystem: Klassenraumfranzösisch</p> <p><b>TMK</b>  <u>Zieltexte:</u>          Kurzdialoge</p> <p><b>VSM</b>  <u>Aussprache:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>buchstabieren lernen</li> <li>fragen, wie man etwas sagt / schreibt</li> </ul> <p><u>Orthografie:</u>          Sonderzeichen (accents, cédille, apostrophe)</p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>das Alphabet spielerisch lernen</li> <li>Themenwortschatz Klassenraumfranzösisch in Kurzdialogen anwenden</li> <li>Buchstabieren mit dem Klassenraumfranzösisch</li> </ul> <p><i>Liste des mots</i> nutzen</p>

UV 7.4 U2 : Ma famille		
À plus ! 1		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b>  <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen</li> </ul> <p><b>FKK</b>  <u>Sprechen: An Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>in alltäglichen Gesprächssituationen Redeabsichten wirklichen und in einfacher Form interagieren</li> </ul> <p><u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>die eigene Lebenswelt beschreiben (Familie)</li> </ul> <p><u>Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>die eigene Lebenswelt und die von anderen beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen darstellen</li> </ul> <p><u>Leseverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>einfache, (illustrierte und annotierte) Lesetexte verstehen</li> <li>die Vorlieben, Abneigungen und Ideen der Hauptfigur erfassen</li> </ul>	<p><b>IKK</b>          Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Familienverhältnisse, Freizeitgestaltung</p> <p><b>TMK</b>  <u>Ausgangstexte</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Lesetexte</li> <li>Hör-/Hörsehtexte</li> <li>Tagebuch</li> </ul> <p><u>Zieltexte</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Formate der sozialen Medien und Netzwerke</li> <li>Steckbrief</li> <li>Kurzpräsentation (auch digital); Plakat</li> </ul> <p><b>MK</b>          Sonderzeichen auf der Tastatur anwenden</p> <p><b>VSM</b>  <u>Grammatik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Tempusformen: <i>présent</i> der regelmäßigen Verben auf <i>-er</i></li> <li>Possessivbegleiter (<i>mon, ma, mes, ton, ta, tes, son, sa, ses</i>)</li> <li>Aussage-, Frage- und Aufforderungssätze</li> </ul> <p><u>Aussprache und Intonation</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>gemischte Lautübungen</li> <li>Graphie-Phonie-Regeln</li> </ul> <p><b>SLK:</b> Einführung von Strategien zum globalen und detaillierten Hörverstehen und zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen</p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>über Familienmitglieder und Haustiere sprechen</li> <li>Familienkonstellationen (auch schematisch) erklären</li> <li>Leben in der eigenen und in einer französischen Familie</li> <li>eine Leseskizze anfertigen</li> <li>Bilder zum Leseverstehen nutzen</li> <li>Texte als Modelltexte für eigene Texte nutzen</li> <li>Dialogbausteine automatisieren und für das freie Sprechen nutzen</li> </ul> <p>das Verb <i>avoir</i>          je voudrais          Fragen mit <i>est-ce que / qu'est-ce que</i>          Imperativ</p> <p><b>Tâche:</b>          die eigene Familie vorstellen (als Plakat oder in digitaler Form)</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b>          Hörverstehen, Leseverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel (Wortschatz und Grammatik), Textproduktion</p>

UV 7.5 <u>M2</u> : En cours de français	<i>À plus ! 1</i>	
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b>  <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen</li> </ul> <p><b>FKK</b>  <u>Hörverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>einfachen, klar artikulierten auditiv vermittelten Texten Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen</li> </ul>	<p><b>IKK</b>          Einblick in das frz. Schulsystem: Klassenraumfranzösisch</p> <p><b>TMK</b>  <u>Ausgangstext:</u>          Chanson</p> <p><u>Zieltexte:</u>          Kurzdialoge</p> <p><b>VSM</b>  <u>Aussprache / Intonation:</u>          Aufforderungen / Anweisungen erteilen und verstehen</p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>den erweiterten Themenwortschatz Klassenraumfranzösisch in Kurzdialogen und in spielerischer Form anwenden</li> <li>Aufforderungen verstehen und formulieren</li> <li>Bei Nichtverstehen nachfragen können</li> </ul> <p>Wortschatz: mit Klebezetteln lernen</p>

UV 7.6 U3 : Ma chambre et moi	À plus ! 1	
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b>  <u>Verstehen und Handeln</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln</li> </ul> <p><b>FKK</b>  <u>Sprechen: An Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>in alltäglichen Gesprächssituationen Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren</li> </ul> <p><u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>die eigene Lebenswelt begründend beschreiben</li> </ul> <p><u>Leseverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>einen einfachen, illustrierten und annotierten Lesetext verstehen</li> <li>die Vorhaben der Hauptfigur erfassen</li> </ul> <p><u>Hör- / Hörsehverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>einfachen, klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten wichtige Einzelinformationen entnehmen</li> </ul>	<p><b>IKK</b>          Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Wohnung, eigenes Zimmer, Freizeitgestaltung, Vorlieben; Umweltschutz (Recycling)</p> <p><b>TMK</b>  <u>Ausgangstexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Lesetexte</li> <li>Hör-/Hörsehtexte</li> <li>Tagebuch</li> <li>Dialoge und Monologe</li> </ul> <p><u>Zieltexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Kurzdialoge; Monologe (Vortrag, Präsentation)</li> <li>Lesetext</li> </ul> <p><b>MK</b>          Texte mit digitaler Hilfe auswendig lernen</p> <p><b>VSM</b>  <u>Grammatik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Angleichung der Adjektive</li> <li>Verneinung (ne..pas / ne..plus)</li> <li>das Verb <i>faire</i></li> <li><i>faire du, de la, de l', des</i></li> </ul> <p><u>Aussprache und Intonation</u>          Übungen zum flüssigen Sprechen</p> <p><b>SLK:</b> Einführung von weiteren Strategien zur Unterstützung des monologischen und dialogischen Sprechens</p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Familie und Wohnort beschreiben</li> <li>ein Zimmer und eine Wohnung beschreiben</li> <li>unbekannte Wörter mit Hilfe eines Videos verstehen</li> <li>Hypothesen formulieren</li> <li>flüssig sprechen üben (der Kniff mit dem Knick, wiederholtes Hören und Nachsprechen...)</li> <li>Modelltexte als Vorlage zur eigenen Textproduktion nutzen</li> </ul> <p>der zusammengezogene Artikel mit <i>de</i>          der Nebensatz mit <i>parce que</i></p> <p><i>pour</i> + Infinitiv</p> <p><b>Tâche:</b>          Sein Traumzimmer in einem Wettbewerb vorstellen</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b>          Hörverstehen, Leseverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel (Wortschatz und Grammatik), Textproduktion (Dialog)</p>

UV 7.7 <u>M3</u> : Il est quelle heure?	<i>À plus ! 1</i>	
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b>  <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen</li> </ul> <p><b>FKK</b>  <u>Hörverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>einfachen, klar artikulierten auditiv vermittelten Texten Einzelinformationen entnehmen</li> </ul> <p><b>FKK</b>  <u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>in alltäglichen Gesprächssituationen Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren</li> </ul>	<p><b>IKK</b>            Einblick in das Leben in Frankreich</p> <p><b>TMK</b>  <u>Ausgangstext:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Hör- / Hörsehtexte</li> <li>Ansagen</li> <li>Tagebuch</li> </ul> <p><u>Zieltexte:</u>            Kurzdialoge</p> <p><b>VSM</b>  <u>Aussprache / Intonation:</u>            Liaison</p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>analoge und digitale Uhrzeiten verstehen und angeben</li> <li>Zahlen spielerisch (z.B. Bingo) und mit Hilfe der Uhr lernen</li> <li>einen Vorschlag machen und auf einem Vorschlag reagieren</li> </ul> <p>Zahlen bis 60</p>

UV 7.8 U4 : Au collègue	À plus ! 1	
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b>  <u>Verstehen und Handeln</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>in elementaren interkulturellen Handlungssituationen grundlegende Informationen und Meinungen zu Themen des soziokulturellen Orientierungswissens austauschen und daraus ggf. auch Handlungsoptionen ableiten</li> </ul> <p><b>FKK</b>  <u>Schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>in Alltagssituationen zielführend schriftlich kommunizieren und Ereignisse zusammenfassen</li> </ul> <p><u>Sprachmittlung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>als Sprachmittler in informellen und einfach strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in der jeweiligen Zielsprache, auch unter Nutzung von geeigneten Kompensationsstrategien, situations- und adressatengerecht wiedergeben</li> </ul> <p><b>TMK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>im Rahmen des gestaltenden Umgangs mit Texten und Medien kurze Texte oder Medienprodukte erstellen, in andere vertraute Texte oder Medienprodukte umwandeln sowie Texte und Medienprodukte in einfacher Form kreativ bearbeiten</li> </ul>	<p><b>IKK</b>          Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Schule und Schulalltag; Konsumverhalten (<i>gachimètre</i>)</p> <p><b>TMK</b>  <u>Ausgangstexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Flyer</li> <li>Kurzkommentare</li> <li>Formate der sozialen Medien und Netzwerke</li> <li>Dialoge</li> </ul> <p><u>Zieltexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Formate der sozialen Medien und Netzwerke</li> <li>Videoclip</li> <li>E-Mail</li> <li>Kurzkommentare</li> </ul> <p><b>MK</b>          Filmen mit dem Smartphone lernen und anwenden</p> <p><b>VSM</b>  <u>Grammatik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Frage mit Fragewort und <i>est-ce que</i></li> <li>Possessivbegleiter <i>notre, nos, votre, vos, leur, leurs</i></li> <li>unbestimmte Mengenangaben</li> </ul> <p><b>SLK</b>          Einführung von Strategien zur mündlichen und schriftlichen Sprachmittlung</p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Schule in Frankreich: Gebäude und Personen</li> <li>Alltag in einer französischen Schule</li> <li>Stundenplan, Lieblingsfächer</li> <li>schulischer Tagesablauf</li> <li>Interviews führen und sprachmitteln</li> <li>etwas bewerten (loben und kritisieren)</li> </ul> <p>der zusammengezogene Artikel mit <i>à</i>          das Verb <i>aller</i>          Indefinitpronomen <i>tout</i>  <i>je trouve que</i></p> <p><b>Tâche:</b>          Seine Schule in einem Video vorstellen</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b>          Hörverstehen, Leseverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel (Wortschatz und Grammatik), Sprachmittlung</p>



UV 7.9 <u>M4</u> : À la cantine	À plus ! 1	
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b>  <u>Verstehen und Handeln</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln</li> </ul> <p><b>FKK</b>  <u>Hörverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>einfachen, klar artikulierten auditiv vermittelten Texten Einzelinformationen entnehmen</li> </ul> <p><u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>in alltäglichen Gesprächssituationen Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren</li> </ul> <p><u>Sprachmittlung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>als Sprachmittler relevante Aussagen in der jeweiligen Zielsprache, auch unter Nutzung von geeigneten Kompensationsstrategien, situations- und adressatengerecht wiedergeben</li> </ul>	<p><b>IKK</b>          Einblick in das gastronomische Leben und in das Kantinenleben in Frankreich</p> <p><b>TMK</b>  <u>Ausgangstext:</u>          Lesetext (Dialoge)</p> <p><u>Zieltexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Dialog</li> <li>Monolog</li> </ul> <p><b>SLK</b>          Weitere Strategien zur mündlichen und schriftlichen Sprachmittlung</p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>eine Speisekarte lesen</li> <li>ein Gericht erklären</li> <li>sagen, was man essen oder nicht essen möchte</li> <li>Sprachmittlung: Wörter umschreiben</li> </ul> <p>das Verb <i>prendre</i></p>

UV 7.10 U5 : Un pique-nique à Paris	À plus ! 1	
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b>  <u>Verstehen und Handeln</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln</li> </ul> <p><b>FKK</b>  <u>Hör-/Hörsehverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>einfachen, klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen</li> </ul> <p><u>Sprechen: An Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>in alltäglichen Gesprächssituationen Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren</li> </ul> <p><u>Leseverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>einfachen, klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen</li> <li>einen illustrierten und annotierten Lesetext verstehen</li> <li>das Problem der Hauptfigur erfassen</li> </ul>	<p><b>IKK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Einblicke in das gastronomische Leben in Frankreich: frz. Essgewohnheiten, Nahrungsmittel und Spezialitäten</li> <li>Einblicke in das Leben in Frankreich: weitere Orte in Paris</li> </ul> <p><b>TMK</b>  <u>Ausgangstexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>narrative Texte</li> <li>Gebrauchstext (Rezept)</li> <li>Formate der sozialen Medien und Netzwerke</li> <li>Videoclip</li> </ul> <p><u>Zieltexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Formate der sozialen Medien und Netzwerke</li> <li>Dialoge</li> </ul> <p><b>MK</b>    Spracheinstellungen auf der (Smartphone)Tastatur kennenlernen und anwenden</p> <p><b>VSM</b>  <u>Grammatik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>der Teilungsartikel</li> <li>Verben auf -er mit Besonderheiten</li> <li>Indefinitpronomen</li> <li>bestimmte Mengenangaben</li> </ul> <p><b>SLK:</b>    Einführung von Strategien zum globalen, selektiven und detaillierten Hör- / Hörsehverstehen</p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Sprachnachrichten verstehen und aufnehmen</li> <li>Hilfestellungen zur Vorbereitung und Erleichterung des Hör- / Hörsehverstehens</li> <li>Vorschläge machen und auf Vorschläge reagieren</li> <li>ein Einkaufsgespräch führen</li> <li>Verabredungen treffen</li> <li>ein Rezept verstehen</li> <li>weitere Orte in Paris kennenlernen</li> </ul> <p><i>il faut</i>    die Verben <i>vouloir</i> und <i>pouvoir</i>  <i>quelque chose / quelqu'un</i>    Zahlen bis 1000</p> <p><b>Tâche:</b>    Einen Podcast hören und sich verabreden</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b>    Hör- Hörsehverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel (Wortschatz und Grammatik), Textproduktion</p>

UV 7.11 M5 : Joyeux anniversaire		
À plus ! 1		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b>  <u>Verstehen und Handeln</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln</li> </ul> <p><b>FKK</b>  <u>Hör- / Hörsehverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>einfachen, klar artikulierten auditiv vermittelten Texten Einzelinformationen entnehmen</li> </ul> <p><u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>in alltäglichen Gesprächssituationen Redeabsichten verwirklichen und interagieren</li> </ul> <p><u>Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>einfache Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens realisieren</li> </ul>	<p><b>IKK</b>          Einblick in das Leben in Frankreich:          Geburtstage          Datum          Monatsnamen</p> <p><b>TMK</b>  <u>Ausgangstext:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Lesetext (Dialoge)</li> <li>Video</li> </ul> <p><u>Zieltexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Dialog</li> <li>Flyer (hier: Einladung)</li> </ul> <p><b>VSM</b>          Monatsnamen          Themenwortschatz Geburtstag</p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Datum und Geburtstag angeben und erfragen</li> <li>eine schriftliche Geburtstagseinladung verfassen</li> <li>Sprachenvergleich (Geburtstag / Datum)</li> </ul>

UV 7.12 <u>M6</u> : C'est bientôt l'été	À plus ! 1	
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b>  <u>Interkulturelle Einstellung und Bewusstheit:</u>            Phänomene kultureller Vielfalt benennen und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen begegnen.</p> <p><b>FKK</b>  <u>Leseverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einfachen, klar strukturierten Gebrauchstexten sowie einfachen literarischen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen</li> <li>• eine authentische Comic-<i>planche</i> verstehen</li> </ul> <p><u>Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einfache Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens realisieren</li> <li>• die eigene Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen in gegliederter Form darstellen</li> </ul>	<p><b>IKK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen: Feriengestaltung, Vorlieben, Freizeitgestaltung</li> <li>• Einblicke in das Leben in Frankreich: weitere Orte in Paris</li> </ul> <p><b>TMK</b>  <u>Ausgangstext:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Postkarten</li> <li>• <i>Bande dessinée</i></li> </ul> <p><u>Zieltext:</u>            Postkarte</p> <p><b>SLK</b>            Einführung von Strategien zur Organisation von Schreibprozessen</p> <p><b>VSM</b>  <u>Grammatik:</u>            das <i>futur composé</i></p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sagen, was man in den Ferien macht</li> <li>• über das Wetter sprechen</li> <li>• einen Text gliedern</li> <li>• mit einer <i>fiche d'écriture</i> arbeiten</li> <li>• eine Postkarte schreiben</li> </ul> <p>• Modelltexte als Vorlage zur eigenen Textproduktion nutzen</p> <p>der Nebensatz mit <i>quand</i></p>

UV 8.1 U1 : Bienvenue à Nantes!		
À plus ! 2		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b>  <u>interkulturelles Verstehen und Handeln:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln und ein erstes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen</li> </ul> <p><b>FKK</b>  <u>Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens realisieren (Flyer, Quiz)</li> <li>interessant(er) schreiben</li> </ul> <p><u>Leseverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>aus Monologen, Dialogen und Interviews die Hauptaussagen erfassen</li> <li>einfachen, klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten, Informationen aus dem Internet sowie einfachen literarischen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen</li> </ul>	<p><b>IKK</b>          Einblicke in das Leben in Frankreich:          Sehenswürdigkeiten in Nantes, Bahnreisen in Frankreich</p> <p><b>TMK</b>  <u>Ausgangstexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Lesetexte</li> <li>Hör-/Hörsehtexte</li> <li>Erzählung</li> </ul> <p><u>Zieltexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Quiz</li> <li>Flyer</li> <li>Kommentare</li> </ul> <p><b>MK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Arbeit mit einem Online-Wörterbuch</li> <li>gute Suchanfragen formulieren</li> <li>einen virtuellen Stadtrundgang machen</li> </ul> <p><b>VSM</b>  <u>Grammatik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>das Relativpronomen <i>qui</i> in festen Verbindungen</li> <li>voran- und nachgestellte Adjektive</li> <li>Relativsätze mit <i>qui</i> und <i>où</i></li> <li>Verben auf -ir (Typ <i>sortir</i>)</li> </ul> <p><b>SLK</b>          Einführung von Strategien zur Organisation von Schreibprozessen</p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>wichtige Orte einer Stadt benennen</li> <li>Fragen über eine Stadt stellen und beantworten</li> <li>seinen Wohnort vorstellen und beschreiben</li> <li>Dinge, Orte und Personen näher beschreiben</li> <li>Sehenswürdigkeiten in Nantes kennenlernen</li> <li>Bahnhofsdurchsagen verstehen</li> </ul> <p>Fragebegleiter <i>quel</i>          Ordinalzahlen          Verben auf -re</p> <p><b>Tâche:</b>          ein Quiz zu Nantes erstellen</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b>          Leseverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel (Wortschatz und Grammatik), Textproduktion</p>

UV 8.2 <u>M1</u> : En cours de français		À plus ! 2
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b>  <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen</li> </ul> <p><b>FKK</b>  <u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>in schulischem Umfeld Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren</li> </ul>	<p><b>IKK</b>          Einblick in das frz. Schulsystem: Klassenraumfranzösisch</p> <p><b>TMK</b>  <u>Zieltexte:</u>          (Kurz)Dialoge</p> <p><b>VSM</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>sich im Französischunterricht verständigen</li> <li>Aufforderungen verstehen</li> <li>Fragen formulieren</li> <li>das Verb <i>lire</i></li> </ul>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>einzelne Aufforderungen oder Fragen aus dem Französisch-Unterricht auswendig lernen</li> <li>Klassenraumfranzösisch mit Hilfe eines SLAM trainieren</li> <li>eine Unterrichtsszene spielen</li> <li>Themenwortschatz Klassenraumfranzösisch dabei überall anwenden</li> </ul>

UV 8.3 U2 : Aventures en Loire-Atlantique		À plus ! 2
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b>  <u>interkulturelles Verstehen und Handeln:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>in elementaren interkulturellen Handlungssituationen grundlegende Informationen und Meinungen zu Themen des soziokulturellen Orientierungswissens austauschen und daraus Handlungsoptionen ableiten</li> </ul> <p><b>FKK</b>  <u>Leseverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>die „W“-Fragen beantworten</li> <li>eine Tabelle zum Erfassen von Detailinformationen erstellen</li> <li>eine Erzählung verstehen</li> <li>die Etappen einer Handlung nachvollziehen</li> </ul> <p><u>Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>ein Kurzportrait schreiben</li> <li>digitale Werkzeuge auch für einfache Formen des kollaborativen Schreibens einsetzen</li> <li>die eigene Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten und (in der Vergangenheit) erzählen</li> </ul> <p><b>VSM</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Sachverhalte schildern und von Ereignissen berichten und erzählen</li> <li>Texte und mündliche Äußerungen strukturieren und räumliche, zeitliche und logische Bezüge in einfacher Form darstellen</li> </ul>	<p><b>IKK</b>          Einblicke in das Leben in Frankreich:          Nantes und seine Umgebung, Persönlichkeiten aus Nantes, regionale Besonderheiten</p> <p>Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen: Freizeitgestaltung, Wochenendaktivitäten, Vorlieben</p> <p><b>TMK</b>  <u>Ausgangstexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Lese- und Erzähltexte</li> <li>Hör-/Hörsehtexte</li> <li>Formate der sozialen Medien und Netzwerke</li> </ul> <p><u>Zieltexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><i>portrait d'un personnage</i></li> <li>Formate der sozialen Medien und Netzwerke</li> </ul> <p><b>MK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Online-Routenplaner für das Leseverstehen nutzen</li> <li>lizenzfreie Geräusche im Internet finden</li> <li>Geräusche in eine Aufnahme einfügen</li> </ul> <p><b>VSM</b>  <u>Grammatik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>das <i>passé composé</i> mit <i>avoir</i></li> <li>das <i>passé composé</i> mit <i>être</i></li> <li>das <i>passé composé</i> im verneinten Satz</li> </ul> <p><b>SLK</b>          Einführung von Strategien zum globalen, selektiven und detaillierten Lese- und Hörverstehen</p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>über Wochenend- und Freizeitaktivitäten sprechen</li> <li>über Vergangenes sprechen</li> <li>einen deutschen Wochenendbericht sprachmitteln</li> <li>einen Wochenendbericht schreiben</li> <li>selbst geschriebene Dialoge gezielt in eine Erzählung einfügen</li> <li>die Aufnahme eines Hörspiels planen und durchführen</li> <li>Lernhilfen: ein Lernplakat erstellen</li> </ul> <p><i>jouer à</i> und <i>jouer de</i>          Zahlen über 1000  <i>c'était</i> + Adjektiv          unverbundene Personalpronomen</p> <p>Themenwortschatz Aktivitäten</p> <p><b>Tâche:</b>          eine Geschichte als Hörspiel aufnehmen</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b>          Leseverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel (Wortschatz und Grammatik), Textproduktion</p>

UV 8.4 <u>M2</u> : La France des records		À plus ! 2
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b>  <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen</li> </ul> <p><b>FKK</b>  <u>Leseverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>einfachen, klar strukturierten Gebrauchstexten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen</li> <li>Informationen nach Themen ordnen</li> </ul>	<p><b>IKK</b>          Einblick in das Leben in Frankreich: Persönlichkeiten, Bauwerke, regionale und geografische Besonderheiten</p> <p><b>TMK</b>  <u>Ausgangstexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Lesetexte</li> <li>Bildmedien</li> </ul> <p><u>Zieltexte:</u>          Spielkarten</p> <p><b>VSM</b>  <u>Grammatik:</u>          der Komparativ und Superlativ der Adjektive</p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Bauwerke, Personen, Gegenstände und geografische Gegebenheiten vergleichen</li> <li>ein Ratespiel erstellen</li> </ul> <p><i>Liste des mots</i> nutzen</p>



UV 8.5 U3 : Famille : les moments qui comptent <span style="float: right;">À plus ! 2</span>		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b>  <u>interkulturelles Verstehen und Handeln:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>in elementaren interkulturellen Begegnungs- und Handlungssituationen repräsentative Konventionen anderer Kulturen in Ansätzen mit eigenen Anschauungen vergleichen und daraus ggf. auch Handlungsoptionen ableiten</li> </ul> <p><b>FKK</b>  <u>Hör- / Hörsehverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>einfachen, klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen</li> <li>den Tonfall zum Verstehen nutzen</li> </ul> <p><u>Sprechen: An Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>in alltäglichen Gesprächssituationen Redeabsichten verwirklichen, in einfacher Form interagieren und seine Interessen vertreten / verteidigen</li> <li>sich in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen</li> </ul>	<p><b>IKK</b>          Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen: Familie, Freundschaft, Konsumverhalten, Umweltschutz</p> <p>Einblick in das Leben in Frankreich:          berühmte Persönlichkeiten, Feste und Traditionen</p> <p><b>TMK</b>  <u>Ausgangstexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Lesetexte</li> <li>Formate der sozialen Medien und Netzwerke</li> <li>Hör-/Hörsehtexte</li> <li>Erzählung</li> </ul> <p><u>Zieltexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Dialoge</li> <li>Formate der sozialen Medien und Netzwerke</li> <li>Kommentar</li> </ul> <p><b>MK</b>          mit filmischen Mitteln experimentieren</p> <p><b>VSM</b>  <u>Grammatik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>die direkten Objektpronomen</li> <li>der Relativsatz mit <i>que</i></li> <li>die Demonstrativbegleiter</li> <li>die Verneinung mit <i>ne...rien</i> und <i>ne...jamais</i></li> </ul> <p><b>SLK</b>          Einführung von Strategien zur Unterstützung des monologischen und dialogischen Sprechens</p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>ein Streitgespräch führen</li> <li>sagen, was eine Familie zusammenhält</li> <li>Familienaktivitäten beschreiben</li> <li>über eine Beziehung sprechen</li> <li>Dinge, Orte und Personen näher beschreiben</li> <li>seine Meinung äußern</li> <li>Vorwürfe machen und argumentieren</li> <li>Über Konsum und Umweltschutz sprechen</li> <li>ein Rollenspiel vorbereiten</li> </ul> <p>• ein deutsches Kurzportrait sprachmitteln</p> <p>Sprechen:          Dialogbausteine einüben, einen Sprechfächer erstellen und den Tonfall nutzen lernen</p> <p>das Verb <i>mettre</i>          die Adjektive auf <i>-if/-ive</i> und <i>-eux/-euse</i></p> <p><b>Tâche:</b>          in einem Rollenspiel einen Streit mit 2 Enden darstellen</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b>          mündliche Kommunikationsprüfung</p>

UV 8.6 <u>M3</u> : La France championne du monde !		À plus ! 2
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b>  <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen</li> </ul> <p><b>FKK</b>  <u>Hörverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>einzelne Informationen heraushören</li> </ul> <p><u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>einen eigenen „Live-Kommentar“ über ein Fußballspiel wiedergeben</li> </ul> <p><b>TMK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>im Rahmen des gestaltenden Umgangs mit Texten und Medien kurze Texte oder Medienprodukte erstellen und ggf. in einfacher Form kreativ bearbeiten</li> </ul>	<p><b>IKK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Einblicke in das Leben in Frankreich: Sport: Bedeutung des Fußballs in Frankreich</li> </ul> <p><b>TMK</b>  <u>Ausgangstexte:</u>  Hörtexte</p> <p><u>Zieltexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Hörtexte</li> <li>Formate der sozialen Medien und Netzwerke</li> </ul> <p><b>TMK:</b>  eine Aufnahme echt klingen lassen</p> <p><b>VSM</b>  <u>Grammatik:</u>  das indirekte Objekt</p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>einen Radio-Spielbericht verstehen</li> <li>einen Spielbericht schreiben und aufnehmen</li> <li>Themenwortschatz Mannschaftssport / Fußball anwenden</li> </ul> <p><i>Banque de mots</i> nutzen</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b>  Hörverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel (Wortschatz und Grammatik), Textproduktion</p>

UV 8.7 U4 : Planète collège		
À plus ! 2		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b>  <u>interkulturelles Verstehen und Handeln:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln</li> </ul> <p><b>FKK</b>  <u>Sprachmittlung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Kernaussagen kurzer schriftlicher Informationsmaterialien adressatengerecht wiedergeben</li> <li>kulturelle Unterschiede erklären</li> </ul> <p><u>Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>seine eigene Meinung zu schulischen Themen und äußern</li> <li>Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens realisieren (innerer Monolog, mögliches Ende einer Geschichte, Fragen für Persönlichkeitstests erstellen)</li> <li>Eine (schulische) Person mit all seinen Eigenheiten beschreiben und auf kreative Art und Weise vorstellen</li> </ul>	<p><b>IKK</b>          Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen: Schulalltag, Freundschaft, Familie</p> <p>Einblick in das frz. Schulleben:          Persönlichkeitstypen, Leistungsdruck, Notensysteme</p> <p><b>TMK</b>  <u>Ausgangstexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Lesetexte</li> <li>Dialoge</li> <li>Formate der sozialen Medien und Netzwerke</li> <li>Erzählung</li> </ul> <p><u>Zieltexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Steckbrief</li> <li>Kommentar</li> <li>Formate der sozialen Medien und Netzwerke</li> </ul> <p><b>MK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>eine Würfel-App verwenden</li> <li>digitale Textüberarbeitung</li> </ul> <p><b>VSM</b>  <u>Grammatik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>die indirekten Objektpronomen</li> <li>die indirekte Rede und Frage</li> <li>die Verben <i>dire</i> und <i>devoir</i></li> </ul> <p><b>SLK</b>          Weitere Strategien zur (mündlichen und) schriftlichen Sprachmittlung und zur Organisation von Schreibprozessen</p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>über Unterricht sprechen</li> <li>sagen, wie man lernt</li> <li>über Noten sprechen</li> <li>über Schule und Personen an der Schule sprechen</li> <li>über Schulstress sprechen</li> <li>seine Meinung äußern und argumentieren</li> <li>einen Ratschlag geben</li> <li>einen Persönlichkeitstest verstehen und beantworten</li> <li>eine Person beschreiben</li> </ul> <p>• einen deutschen Magazinartikel sprachmitteln</p> <p>• Schreiben:          Wörter und Ausdrücke in einem Wortnetz ordnen und die <i>mots pour le dire</i> nutzen</p> <p>das Verb <i>écrire</i></p> <p><b>Tâche:</b>          verschiedene Persönlichkeitstypen an seiner Schule vorstellen</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b>          Leseverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel (Wortschatz und Grammatik), Sprachmittlung</p>

UV 8.8 <u>M4</u> : Chercher des corres en France		À plus ! 2
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b>  <u>Interkulturelle Einstellung und Bewusstheit:</u>            Neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen begegnen und ggf. Phänomene kultureller Vielfalt benennen</p> <p><b>FKK</b>  <u>Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein Kurzportrait schreiben</li> <li>• die eigene Lebenswelt beschreiben und Interessen darstellen</li> </ul>	<p><b>IKK</b>            Einblick in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Freizeitverhalten, Konsumverhalten, Hobbys, Familie</p> <p><b>TMK</b>  <u>Ausgangstexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Annonce</li> <li>• Formate der sozialen Medien und Netzwerke</li> </ul> <p><u>Zieltexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Formate der sozialen Medien und Netzwerke</li> <li>• Annonce: Suche nach einem Austauschpartner / einer Austauschpartnerin</li> </ul>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Themenwortschatz Selbstportrait (Familie, Hobbys, Ernährung, Aussehen, Charakter) anwenden</li> <li>• sich einem / einer Austauschpartner*in vorstellen</li> </ul> <p>Schreiben:            diverse Hilfsmittel im Buch nutzen</p>

UV 8.9 U5 : Les stars qu'on like		À plus ! 2
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b>  <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen</li> </ul> <p><b>FKK</b>  <u>Hörverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Detailinformationen verstehen</li> </ul> <p><u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>einen Vortrag mit digitaler Unterstützung in einfacher Form halten</li> </ul> <p><b>TMK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>im Rahmen des gestaltenden Umgangs mit Texten und Medien eine digitale Präsentation erstellen und ggf. kreativ bearbeiten und einsetzen</li> </ul>	<p><b>IKK</b>            Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen: Vorlieben</p> <p>Einblicke in das Leben in Frankreich:            Französische Stars in den Medien</p> <p><b>TMK</b>  <u>Ausgangstexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Lesetexte</li> <li>Steckbriefe</li> <li>Hör-/Hörsehtexte</li> </ul> <p><u>Zieltexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Formate der sozialen Medien und Netzwerke</li> <li>tabellarischer Überblick</li> <li>Vortragstext, -skript</li> </ul> <p><b>MK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>eine digitale Präsentation gestalten</li> <li>Vortragsnotizen exportieren</li> <li>rechtliche Hinweise zum Verwenden von Fotos und Videos beachten</li> <li>die Geschwindigkeit einer Aufnahme anpassen</li> </ul> <p><b>VSM</b>  <u>Grammatik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Adjektive auf <i>-al</i></li> <li>Begleiter <i>tout</i></li> <li>Verben auf <i>-ir</i> (Typ <i>finir</i>)</li> </ul> <p><b>SLK</b>            Weitere Strategien zur Unterstützung des monologischen Sprechens</p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>über digitale Medien und deren Nutzung sprechen</li> <li>über Stars der sozialen Medien und deren Aktivitäten sprechen</li> <li>eine Person und deren Werdegang beschreiben</li> <li>eine digitale Präsentation gestalten</li> </ul> <p>das Verb <i>voir</i></p> <p><b>Tâche:</b>            in einem Vortrag seinen Lieblingsstar vorstellen</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b>            Hörverstehen, Leseverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel (Wortschatz und Grammatik)</p>

UV 8.10 <u>M5</u> : Le blog de Kylian à La Réunion		
À plus ! 2		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b>  <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen</li> </ul> <p><b>FKK</b>  <u>Sprachmittlung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Wörter umschreiben</li> </ul>	<p><b>IKK</b>            Einblicke in das Leben eines französischen Überseedepartements:            Landschaft, Traditionen, kulturelle und regionale Besonderheiten, Sprache</p> <p><b>TMK</b>  <u>Ausgangstext:</u>            Reisebericht als Blog</p> <p><u>Zieltexte:</u>            Formate der sozialen Medien und Netzwerke</p> <p><b>VSM</b>  <u>Grammatik:</u>            die Adjektive <i>beau, nouveau, vieux</i></p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>einen Reisebericht verstehen</li> <li>die eigene Region vorstellen</li> </ul> <p>eine <i>Présentation-minute</i> zu einem selbst gewählten Thema erstellen</p>